

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 37

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schlüttli und Höschen für Erstling

in rosa Bebewolle.



Schlüttli

Anschlag: 120 Maschen. — Drei Rippen stricken. Zwei Nadeln glatt. Nun werden 32 Rippen gestrickt. Jetzt wird die Arbeit geteilt. Wir nehmen beidseitig 33 M. für den Rücken und stricken noch 12 Rippen hinauf. Danp 14, 7, 4, 3, 2, 2 1 M. abket-

ten. Vorderteil: Vom Armloch noch 7 Rippen hoch stricken. Jetzt in der Mitte 34 M. abketten und dann auf den Seiten noch wie folgt abnehmen: 4, 3, 2, 1.

Coller: Oben beginnen. Anschlag 70 M. Eine Nadel stricken. Dann einen Löchligang stricken. Nach dem Löchligang: Erste Nadel: (rechte Seite) alles recht. Zweite Nadel: (linke Seite) 5 M. rechts, 2 links. Dritte Nadel: Alles rechts, jedoch vor und nach den laufenden 2 rechten Maschen je eine Masche aufnehmen (in jedem Feld also 2 M.). Vierte Nadel: 7 rechts, 2 links. So weiterfahren, bis man 11 Rippen hat. Jetzt folgen 2 Touren glatt, 1 Löchligang, 2 Touren glatt, 1 Tour links, 2 Nadeln glatt. Abketten.

Aermeli: Unten beginnen. Anschlag 48 M. Bördli 4 cm hoch, 1 M. rechts, 1 M. links. Dann Rippli stricken. Seitlich alle 2 cm je 1 M. aufnehmen, bis 17 cm hoch. Jetzt wird das Abnehmen begonnen. Auf jeder Seite am Ende jeder Nadel 2 M. zusammenstricken, bis noch 12 M. bleiben. Abketten.

Fertigstellung: Die Aermel werden ins Armloch eingnäht. Obere Hälfte stehen lassen. Das Coller wird nun mit Matratzenstich auf das Schlüttli genäht.

Verzierung: Stilstichverzierung mit hellblauem Perlarn (siehe Abbildung). Eine Kordel drehen und durch die obere Löchli-tour ziehen.

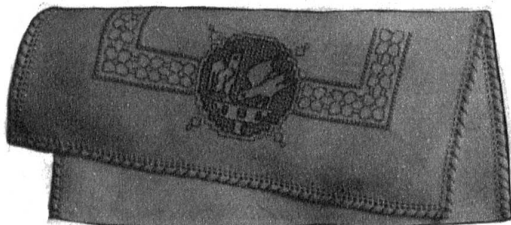
Höschen

Anschlag: 18 M. Unten beginnen. Nun beidseitig zweimal 6 und zweimal 7 M. aufnehmen, so dass im ganzen 70 M. auf der Nadel sind. Jetzt werden 17 cm hoch Rippli gestrickt. Nun folgen 5 Nadeln 1 M. rechts, 1 M. links usw. Jetzt ein Löchligang und nochmals 5 Nadeln 1 M. rechts, 1 M. links, und abketten.

Beinchen: Die 18 M. zwischen den Beinchen mit Maschenstich zusammennähen. Maschen für das Beinchen auffassen und 8 Touren 1 M. rechts, 1 M. links stricken. Lose abketten. Eine Kordel drehen und durch den Löchligang ziehen.

Schönes Serviettentäschchen

in Kreuzsticharbeit



Zu den ältesten und immer wieder beliebten Stickereien gehört unbestreitbar die Kreuzstichstickerei, die immer wieder neue Kombinationen und Muster ermöglicht und so der Phantasie unbeschränkte Möglichkeiten offen lässt. Das nebenstehende Serviettentäschchen ist aus weisser Leinwand hergestellt, die sich besonders für Kreuzstichmuster eignet. Die Figuren sind mit gewöhnlichen Stichen umrahmt. Das Täschchen wurde im Rahmen eines Wettbewerbes der Firma Dr. Wander AG. von einer Angestellten der Firma angefertigt

